

Aktivitäten der KGC-Thüringen

zur Stärkung differenzierter und realistischer Alter(n)svorstellungen

Hendrik Beck

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Thüringen
„Ältere im Quartier“

Auf den Schirm, 18. September 2026

Agenda



Landesvereinigung für
Gesundheitsförderung
Thüringen e.V.

01 Unterstützung von Quartiersakteuren

02 Fortbildungsreihe „Kita in Balance“

03 Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

04 Austauschtreffen „Umgang mit Ageismus“

05 Ausblick

Unterstützung von Quartiersakteuren

- **KGC-Angebot:** Projekt- und Prozessbegleitung von Akteuren in Stadtteilen und Gemeinden
- **Begleitung:** Aktionsnetzwerk STARK (Stadtteile auf richtigen Kurs) in Rudolstadt-Nord/Schwarza-West 2021-2024
- **11/2023:** Altersbilderausstellung „Was heißt schon alt?“ in der alten Post Rudolstadt
- **Inhalt:** Moderation der Projekttreffen, Beratung, Projektsteuerung und -gestaltung, Unterstützung

Unterstützung von Quartiersakteuren

- **Besucher:** 287
- **28 Ehrenamtliche Helfer** (von 18 bis 87 Jahren) für die Betreuung der Ausstellung im Dienstplanmodell
- **Fachvorträge:** u.a. Altersfreundliche Quartiersentwicklung, Bewegungsförderung, Vielfalt und Teilhabechancen im Alter
- Improvisiertes **Seniorentheater** (zur Eröffnung)
- **Kartenabfrage:** Für mein Leben in Rudolstadt wünsche ich mir...; Mit dem Altwerden verbinde ich...
- **pädagogische Projektstage** mit einer 3./4. Schulklasse und einer Kita-Gruppe durch die Ausstellung

Agenda

01 Unterstützung von Quartiersakteuren

02 Fortbildungsreihe „Kita in Balance“

03 Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

04 Austauschtreffen
„Umgang mit Ageismus“

05 Ausblick

Kita in Balance

- **Entwicklung der Reihe:** AGETHUR-Programm seit 2024, Arbeitsbereich übergreifende Themensammlung
- **Entwicklung des Wahlmoduls:** „*Wie ist es, alt zu zu sein?*“ - Intergenerative Angebote in Kindertagesstätten
- **Nachfrage & Umsetzung:** hohes Interesse, Umsetzung in Erfurt 2024 und in Rudolstadt 2025 mit Kita-Pädagogen, aktuell: 27.10.2026 Erfurt und Planung Frühjahr 2027
- **Inhalt:** Aufklärung, Sensibilisierung, Selbsterfahrung zu Alter(n)stereotypen und Vorurteilen, Diskussion: Altersdarstellung in Kinder-Medien, Impulse intergenerativer Angebote

Agenda



Landesvereinigung für
Gesundheitsförderung
Thüringen e.V.

01 Unterstützung von Quartiersakteuren

02 Fortbildungsreihe „Kita in Balance“

03 Arbeit mit Jugendlichen und jungen
Erwachsenen

04 Austauschtreffen
„Umgang mit Ageismus“

05 Ausblick

• Arbeit mit •

Jugendlichen und jungen Erwachsenen

- **Externe Anfragen zum Verleih des GERT-Alterssimulationsanzug:** FSJ-Fortbildungsangebote der AGETHUR; Berufsorientierendes Praktika für 8. Klasse; Pflegeschule am Robert-Koch-Krankenhaus Apolda einschließlich Begleitung
- **Entwicklung von drei Seminaren** mit unterschiedlichen Methoden für die Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Zeitumfang: 6 Stunden
- **Umsetzung 2026:** 3 FSJ-Schulungen, 1 Seminar Pflegeschule, 1 Seminar für Jugendliche der 8. Klasse im berufsorientierenden Praktikum; 2027: 2 FSJ-Schulungen

• Arbeit mit •

Jugendlichen und jungen Erwachsenen

- **Inhalte:** Erkennen eigener und medialer Altersstereotype und Vorurteile, Ageism und Gesundheit, Reflexion von Alltags-diskriminierung, Reflexion simulierten Alter(n)s
- **Methoden:**
 - Fallvignetten
 - Altersquiz der Universität Greifswald
 - Analyse von Ü65-Geburtstagskarten
 - Kopfstand-Methode
 - Rollenspiel „Schritt nach vorn“ (soziale und gesundheitliche Ungleichheit im Alter)
 - Vielfalts-Memory

Agenda



Landesvereinigung für
Gesundheitsförderung
Thüringen e.V.

01 Unterstützung von Quartiersakteuren

02 Fortbildungsreihe „Kita in Balance“

03 Arbeit mit Jugendlichen und jungen
Erwachsenen

04 Austauschtreffen
„Umgang mit Ageismus“

05 Ausblick

• Austauschtreffen •

Umgang mit Ageismus in Thüringen

- **Vorgespräche** mit Universitätsklinikum Jena (UKJ), Universität Jena, Evangelische Erwachsenenbildung Thüringen (EEBT), u.a. Akteure im 1. Quartal 2026
- **Austauschtreffen** am 23.04.2026 in Kooperation mit dem UKJ in der Klinik für Gerontologie in Jena
- **Teilnehmendenkreis:** Landesseniorenrat Thüringen, Universität Jena, UKJ, Praxis: Landesprogramm gegen Einsamkeit (AGATHE), ESF-Plus Projekt: Soziale Teilhabe älterer Menschen (STÄM), AWO-Begegnungsstätte Rudolstadt-Schwarza-Nord und AGETHUR
- **Nachgefragt:** Was gibt es? Was braucht es in Thüringen?

• Austauschtreffen •

Umgang mit Ageismus in Thüringen

Was gibt es?

- **Beratungsangebote** z.B. Landesprogramm AGATHE, ESF+ Soziale Teilhabe ältere Menschen (Übergang Ruhestand)
- **Bildungsangebote** der AGETHUR, EEBT zu Altersbildern und Ageismus, beispielsweise für FSJler:innen, Pflegeauszubildende sowie Fachkräfte.
- **Lehrveranstaltungen und Forschungsaktivitäten** der Universität Jena und des Universitätsklinikums Jena zu Altersdiskriminierung und Altersbildern.
- **Fachveranstaltungen** des Landesseniorenrates Thüringen zum Erkennen und Bekämpfen von Altersdiskriminierung.
- **Intergenerative Projekte** (z.B. Kochen der Generationen), Begegnungsangebote und theaterpädagogische Formate.

• Austauschtreffen •

Umgang mit Ageismus in Thüringen

Was braucht es?

- ausreichende Sensibilisierungs- und Qualifizierungsangebote für Fachkräfte für die Arbeit mit älteren Menschen
- leicht zugängliche Informationen und Unterstützungsangebote in deutscher Sprache (Methoden, Tools) für Fachkräfte und Bürger:innen sowie
- eine strategische Vernetzung und engere Zusammenarbeit in Thüringen

Ziele



Landesvereinigung für
Gesundheitsförderung
Thüringen e.V.

1

Entwicklung **bedarfsgerechter Schulungsangebote** für die Arbeit mit älteren Menschen zur **Förderung differenzierter, entwicklungs- und fähigkeits-orientierter Alter(n)svorstellungen**

2

Ausbau von **Informations- und Unterstützungsstrukturen** für Einzelpersonen, Organisationen und Kommunen.

3

Stärkung der **Zusammenarbeit und Vernetzung** im Themenfeld Ageismus.

Agenda



Landesvereinigung für
Gesundheitsförderung
Thüringen e.V.

01 Unterstützung von Quartiersakteuren

02 Fortbildungsreihe „Kita in Balance“

03 Arbeit mit Jugendlichen und jungen
Erwachsenen

04 Austauschtreffen
„Umgang mit Ageismus“

05 **Ausblick**

Ausblick

INHOUSE- SEMINARE

Sensibilisierung und
Aufklärung von
Jugendlichen und
jungen Erwachsenen

MULTIPLIKATOREN- SCHULUNG

Konzeption einer
Multiplikatoren-
schulung in
Kooperation mit der
Universitätsklinik Jena,
der EEBT und
Praxisakteuren

WERKZEUG- SAMMLUNG

Recherche und
Bereitstellung von
Konzepten, Materialien
und Methoden zur
Stärkung realistischer
Altersbilder

PROZESS- BEGLEITUNG

Entwicklung
intergenerativer
Angebote und
kommunaler Strategien
gegen Ageismus

Fachimpulse

Sensibilisierung und
Information

Fachimpulse

Sensibilisierung und
Information

6. November 2026, LGK-Talk „*Alt sind immer die anderen?! – Wie Altersbilder unsere Gesundheit beeinflussen und wie wir unsere Vorstellungen vom Alter(n) verändern können*“, 10:30 Uhr – 12:00 Uhr, Online via Webex

Freuen Sie sich auf spannende Einblicke aus Wissenschaft und Praxis:

- **Dr. Antje Rauers** (Universität Jena) zeigt den aktuellen Forschungsstand, wie Altersstereotype bereits im Kindes- und Jugendalter entstehen.
- **PD Dr. David Weiss** (Universität Halle-Wittenberg) beleuchtet, wie sich Altersbilder im Laufe des Lebens entwickeln und unser eigenes Altern beeinflussen.
- **Dr. Aline Schönenberg** (Universitätsklinik Jena) spricht darüber, welchen Einfluss Altersbilder auf Gesundheit, Wohlbefinden und die Versorgung älterer Menschen haben.

Mehr Infos & Anmeldung unter: <https://lgk-thueringen.de/veranstaltungen>

Vielen Dank!

Kontakt

Hendrik Beck

Arbeitsbereich Alter und Gesundheit
Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit „Ältere im Quartier“

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e.V. - AGETHUR -

Carl-August-Allee 9
99423 Weimar

Tel.: 0 36 43 / 4 98 98-21
Mobil: 0160 / 8 23 79 18

E-Mail: beck@agethur.de
Internet: <http://www.agethur.de/>
Facebook: <https://www.facebook.com/AGETHUR>



Landesvereinigung für
Gesundheitsförderung
Thüringen e.V.



Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V

